

## Vorlage Stadtparlament

Datum 29. April 2025  
Beschluss Nr. 365  
Aktenplan 513.45.19 Reservoir: Gitzibüel

### Sanierung Reservoir Gitzibüel; Verpflichtungskredit

#### Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Projekt für die Sanierung des Reservoirs Gitzibüel an der Rehetobelstrasse 94e wird gutgeheissen und es wird dafür zu Lasten der Bauabrechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 866'050 erteilt.
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Art. 8 Ziff. 6 Bst. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.<sup>1</sup>

---

#### 1 Ausgangslage

Das Reservoir Gitzibüel wurde 1983 erbaut und verfügt über zwei Wasserkammern mit einem Fassungsvermögen von 150 m<sup>3</sup> und 445 m<sup>3</sup>. Das Reservoir versorgt das Gebiet Gitzibüel im Osten der Stadt St.Gallen mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Zusätzlich wird über das Gebiet Gädmen regelmässig Wasser an die Gemeinde Speicher (Gebiet Speicherschwendi) abgegeben. Das Reservoir wird heute vom Reservoir und Pumpwerk Vogelherd (Talzone) gespeist.

Das Reservoir Gitzibüel entspricht nicht mehr den heutigen trinkwasserhygienischen und betrieblichen Anforderungen und muss saniert werden. Nach dem Hangzonenzusammenschluss, welcher bereits Mitte 2024 erfolgt ist, sind zudem Anpassungen an der Verrohrung erforderlich. Mit dem Zusammenschluss der Zonen wird eine redundante Einspeisung realisiert und damit die Versorgungssicherheit erhöht.

#### 2 Projektumfang

##### 2.1 Anpassungen

Die Hangzonenreservoirs (Reservoirpumpwerk (RPW) Rotmonten, RPW Scheitlinsbüchel und Reservoir Rosenbüchel) weisen einen maximalen Wasserspiegel von 783,50 m ü. M. bzw. 783,61 m ü. M. auf. Das Reservoir Gitzibüel liegt ca. 1,4 m tiefer als die übrigen Anlagen in dieser Zone, was

---

<sup>1</sup> Unmittelbar nach der Sitzung Stadtparlament vom 27. Mai 2025 eingefügt, da hier vergessen gegangen.

aufgrund des Zusammenschlusses der Hangzonen zu einem permanenten Überlauf führen würde. Aus diesem Grund müssen gesteuerte Klappen eingebaut werden.

Die bestehende Verrohrung im Rohrkeller hat ihre Lebensdauer erreicht und wird durch eine Chromstahlverrohrung ersetzt. Zudem ist der Einzug von Inlinern in die Leitungen unterhalb der Bodenplatte bzw. in die Hauptreservoirleitung Richtung RPW Vogelherd vorgesehen.

Ausserdem sind folgende Arbeiten zur Ertüchtigung des Bauwerkes erforderlich:

- Einbau zusätzlicher Absperrklappen und neuer Durchflussmesser
- Ersatz der Beleuchtung in den Wasserkammern
- Anpassung und Teilersatz der Elektro-, Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Leittechnik (EMSRL)
- Anpassung oder Erneuerung der bestehenden Gitterroste, Geländer und der Treppe
- Malerarbeiten

## 2.2 Nachhaltigkeit

Das Sanierungskonzept ist nachhaltig, da das Bauwerk erhalten wird und nach der Sanierung für viele weitere Jahrzehnte zur Verfügung steht. Es wird darauf geachtet, dass wiederverwendbare Bauteile wiederverwendet werden.

## 2.3 Vorgehen

Der Ersatz der bestehenden Wasserleitungen und Armaturen erfolgt etappiert, um Versorgungsunterbrüche zu vermeiden. Die Ausführung wird bis Anfang 2026 abgeschlossen sein.

## 3 Kostenzusammenstellung (exkl. MWST)

### Gebäude und Verrohrung

<b>Eigenleistung</b>	<b>CHF</b>	<b>30'000</b>
<b>Fremdleistung beinhaltet:</b>	<b>CHF</b>	<b>417'250</b>
- 211 Baumeister- und Tiefbauarbeiten	CHF	66'200
- 272 Schlosserarbeiten	CHF	53'900
- 285 Innere Malerarbeiten	CHF	5'500
- 287 Baureinigung	CHF	5'500
- 333 Beleuchtung Wasserkammer	CHF	13'200
- 337 EMSRL	CHF	37'400
- 350 Sanitär- und Installationsarbeiten	CHF	149'600
- 790 Ingenieur Honorar	CHF	42'900
- 990 Bewilligungen, Inbetriebnahme und Dokumentationen	CHF	10'000
- 991 Unvorhersehbares	CHF	33'000
<b>Total Kosten Gebäude und Verrohrung</b>	<b>CHF</b>	<b>447'200</b>

### Rohrleitung

<b>Eigenleistung</b>	<b>CHF</b>	<b>15'000</b>
<b>Fremdleistung beinhaltet:</b>	<b>CHF</b>	<b>403'800</b>
- Inliner	CHF	264'000

- 211 Baumeister- und Tiefbauarbeiten	CHF	27'500
- 441 Rohrlegearbeiten Wasser	CHF	47'300
- 790 Ingenieur Honorar	CHF	20'900
- 990 Bewilligungen, Inbetriebnahme und Dokumentationen	CHF	10'000
- 991 Unvorhersehbares	CHF	34'100
<b>Total Kosten Rohrleitung</b>	<b>CHF</b>	<b>418'800</b>
<b>Total Kosten Gebäude, Verrohrung und Rohrleitung</b>	<b>CHF</b>	<b>866'050</b>

Für das Sanierungsprojekt wird bei der GVSG ein Beitragsgesuch eingereicht. In der obigen Kostenschätzung ist ein möglicher GVSG-Beitrag nicht berücksichtigt.

Die Stadtpräsidentin:  
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:  
Manfred Linke

Beilagen:

- Situationsplan
- Plan Grundrisse
- Reservoir Schnitte